

MEDIENINFORMATION

Kirchheim/Neckar, 24. September 2026

Kirchheim am Neckar: Glasfaser jetzt auch für bislang unterversorgte

Adressen

- Glasfaserausbau für 42 Haushalte und Gewerbe im geförderten Ausbau
- Nahezu alle Haushalte der Gemeinde können aufs Glasfasernetz wechseln
- Stabiles Internet mit Gigabit-Geschwindigkeit
- Kostenfreien Hausanschluss sichern: www.telekom.de/glasfaser

Die Telekom hat heute den geförderten Glasfaserausbau für insgesamt 26 bislang unterversorgte Adressen in den Randlagen der Gemeinde gestartet. Vor Ort waren Vertreter der Kommune, der Telekom, dem Zweckverband, der Gigabit Region Stuttgart, der Fördermittelgeber sowie des ausführenden Bauunternehmens. Innerhalb eines Jahres können weitere 42 Haushalte und Gewerbe einen Glasfaseranschluss der Telekom nutzen.

„Wir freuen uns, dass wir unmittelbar im Anschluss an unseren Eigenausbau jetzt auch die noch unterversorgten Adressen mit Glasfaser erschließen können. So wird es möglich, dass nahezu jeder Haushalt in Kirchheim am Neckar Zugang zu unserem Glasfasernetz erhalten kann“, sagt Volker Ackermann, Regional-Manager der Telekom für den Glasfaserausbau im Landkreis Ludwigsburg. „Wer seinen Glasfaseranschluss bucht, solange die Bagger noch vor Ort sind, ist von Anfang an dabei. Wer sich nachträglich entscheidet, muss mit neuen Baustellen rechnen und länger warten.“

Die neuen Glasfaseranschlüsse ermöglichen deutlich höhere Geschwindigkeiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde. Die Telekom wird dafür über 30 Kilometer Glasfaserkabel bis in die



Gigabit
Region Stuttgart



Zweckverband **KBL**
Kreis Breitband
Ludwigsburg

KIRCHHEIM
AM NECKAR



Gebäude verlegen und 4 neue Netzverteiler aufstellen. Der Ausbau soll voraussichtlich bis Ende 2027 abgeschlossen sein.

Bürgermeister Uwe Seibold hebt die Bedeutung von zuverlässigen Internetverbindungen hervor: „Glasfaser ist die Technologie, die alle heutigen und zukünftigen Datenmengen transportieren kann. Eine schnelle und stabile Internetverbindung ist mittlerweile für private Haushalte wie auch Gewerbetreibende ein wichtiger Standortfaktor. Ich freue mich deshalb, dass auch bislang unterversorgte Gebäude jetzt per Glasfaser erschlossen werden. Damit schaffen wir die Grundlage für einen Vollausbau der Gemeinde.“

Beim Ausbau arbeiten die Kommune und die Telekom eng zusammen. Transparenz und professionelles Baustellenmanagement sind dabei oberstes Gebot. Um die Beeinträchtigungen für Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird in einzelnen Bauabschnitten vorgegangen.

„Mit dem heutigen Spatenstich bringen wir den Glasfaserausbau in Kirchheim am Neckar gezielt zu den Adressen, die ohne die Förderung von Bund und Land auf absehbare Zeit nicht hätten erschlossen werden können“, sagt Viktor Kostic, Geschäftsführer Zweckverband Kreis Breitband Ludwigsburg.

„Mit dem heutigen Spatenstich nimmt der geförderte Glasfaserausbau in Kirchheim am Neckar sichtbar Gestalt an. Leistungsfähige digitale Infrastruktur schafft wichtige Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe, wirtschaftliche Entwicklung und die Zukunftsfähigkeit der Kommune. Das Zusammenspiel von Bundes- und Landesförderung sowie kommunalen Eigenmitteln ermöglicht es, den Ausbau vor Ort gezielt voranzubringen und damit einen nachhaltigen Mehrwert für Bürgerinnen und Bürger sowie für den Standort zu schaffen“, so Hanna Hettinger, Beraterin für Projektentwicklung und Fördermittelmanagement bei aconium.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

Gefördert
durch

Seite 2 von 5



Baden-Württemberg
Ministerium des Inneren,
für Digitalisierung und Europa

digital**LÄND**



Gigabit
Region Stuttgart



Zweckverband **KBL**
Kreisbreitband
Ludwigsburg

KIRCHHEIM
AM NECKAR



„Mit dem Ausbaustart durch die Telekom in Kirchheim am Neckar kommt die Stadt und die Region dem Ziel eines flächendeckenden Breitbandausbaus wieder ein Stück näher. Eine moderne digitale Infrastruktur auf Glasfaserbasis ist schon heute und besonders künftig ein wichtiger Standortfaktor“, so Chrysiida Angelopoulou, Partnermanagerin bei der Gigabit Region Stuttgart.

Mit dem Glasfaseranschluss ist das heimische WLAN so stabil und zuverlässig, dass mehrere Personen gleichzeitig digital lernen und arbeiten, surfen, streamen und spielen können. Schon heute hat jeder Haushalt durchschnittlich mehr als zehn internetfähige Geräte – Tendenz steigend. Auch Betriebe und Selbständige können damit auf die stetig wachsenden digitalen Anforderungen flexibel reagieren.

Darum lohnt sich der Umstieg auf Glasfaser:

- **Glasfaser ist nicht teurer:** mehr Leistung im Vergleich zu herkömmlichen DSL-Tarifen. Glasfaser gibt es auch schon zu günstigen Einsteiger-Tarifen.
- **Maximale Stabilität** für paralleles Arbeiten, Lernen, KI-Anwendungen, Streaming und Gaming
- **Zuverlässiger und weniger störanfällig:** wichtig zum Beispiel für Hausnotrufsysteme
- **Höhere Geschwindigkeiten** als Kupfer – ideal für große Datenmengen
- **Fernsehen in höchster Qualität:** Magenta TV bietet klassisches Fernsehen und Streamingdienste auf einer Plattform
- **Klimafreundlicher**, da energieeffizienter als das Kupfer- oder Kabelnetz
- **Macht Immobilien attraktiver** – ein starkes Argument bei Verkauf oder Vermietung

Fazit: Glasfaser ist die beste und zukunftssicherste Technologie für die kommenden Jahrzehnte. Unabhängige Studien belegen, dass Glasfaser-Kunden am zufriedensten mit ihrem Internetanschluss sind.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop im Breuningerland, Heinkelstr. 1-11, 71634 Ludwigsburg
- Telekom Shop Heilbronn, Am Wollhaus 2, 74074 Heilbronn
- Hotline (kostenfrei): 0800 22 66100

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

Gefördert
durch

Seite 3 von 5



Baden-Württemberg
Ministerium des Inneren,
für Digitalisierung und Europa

digital**LÄND**



Gigabit
Region Stuttgart



Zweckverband **KBL**
Kreisbreitband
Ludwigsburg

KIRCHHEIM
AM NECKAR



- Hotline für Eigentümer (kostenfrei): 0800 3304 174
- www.telekom.de/glasfaser

Kooperation von Deutscher Telekom und der Gigabit Region Stuttgart

Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. An dem Ausbauprogramm beteiligen sich derzeit 178 Kommunen inklusive der Stadt Stuttgart sowie den fünf benachbarten Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. Bis zum Jahr 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss haben. Schulen, Krankenhäuser und Gewerbegebiete sind größtenteils bereits mit Glasfaser versorgt.

Die Rahmenvereinbarung mit der Telekom hat die Voraussetzungen verbessert, ein leistungsstarkes 5G-Netz aufzubauen. In deren Mobilfunknetz können mittlerweile 98 Prozent aller Haushalte 5G nutzen und über 99 Prozent der Bevölkerung 4G/LTE. In dem Ballungsraum leben rund 2,8 Millionen Menschen.

Kontakte für Medienschaffende:

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Katja Kunicke, Unternehmenssprecherin

Tel.: 0228 181 67011

E-Mail: katja.kunicke@telekom.de

Gigabit Region Stuttgart

Diana Stiebe

Pressesprecherin

Tel.: +49 175 4981733

E-Mail: diana.stiebe@gigabit-region-stuttgart.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

[WhatsApp-Kanal „Telekom Netzausbau“](#)

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

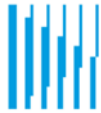
Gefördert
durch

Seite 4 von 5



Baden-Württemberg
Ministerium des Inneren,
für Digitalisierung und Europa

digitalLÄND



Gigabit
Region Stuttgart



Zweckverband **KBL**
Kreis Breitband
Ludwigsburg

KIRCHHEIM
AM NECKAR



www.facebook.com/deutschetelekom
www.telekom.com/blog
www.youtube.com/deutschetelekom
www.instagram.com/deutschetelekom
www.linkedin.de/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>

